



Stand: September 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS St. Marein bei Graz



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde St. Marein bei Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule St. Marein bei Graz genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, mit dem Start in die Schule machen unsere Kinder einen großen Schritt in eine Selbständigkeit, die auch mit Herausforderungen verbunden ist. Eine dieser Herausforderungen ist der Weg in die Schule, egal ob er mit dem Bus, mit dem Auto oder zu Fuß zurückgelegt wird. Je besser wir unsere Kinder auf diesem Weg begleiten und sie vorbereiten, umso verantwortungsbewusster und sicherer werden die Schülerinnen und Schüler diesen zurücklegen. Mit diesem Schulwegplan haben Sie ein Instrument in der Hand, mit dem Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und von Experten ausgearbeitete Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Kinder umsetzen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein sicheres und erfolgreiches Schuljahr.
Euer Bürgermeister Franz Knauhs



S

Die Volksschule St. Marein bei Graz liegt unmittelbar neben der L305 Mareinerstraße, auf der in diesem Bereich eine zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h gilt. Der Schulhof selbst ist autofrei. Nördlich des Schulgebäudes befindet sich ein Parkplatz sowie ein weiterer im Nahbereich des Pfarramtes, die als Elternhaltestellen genutzt werden können.

Liebe Eltern, bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von dort holen. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß unterwegs sind. Achten Sie beim Park- und Wendemanöver besonders auf Kinder, die möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommen zu lassen. Die Sicherheit unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen, leisten auch Sie einen wichtigen Beitrag!

EH



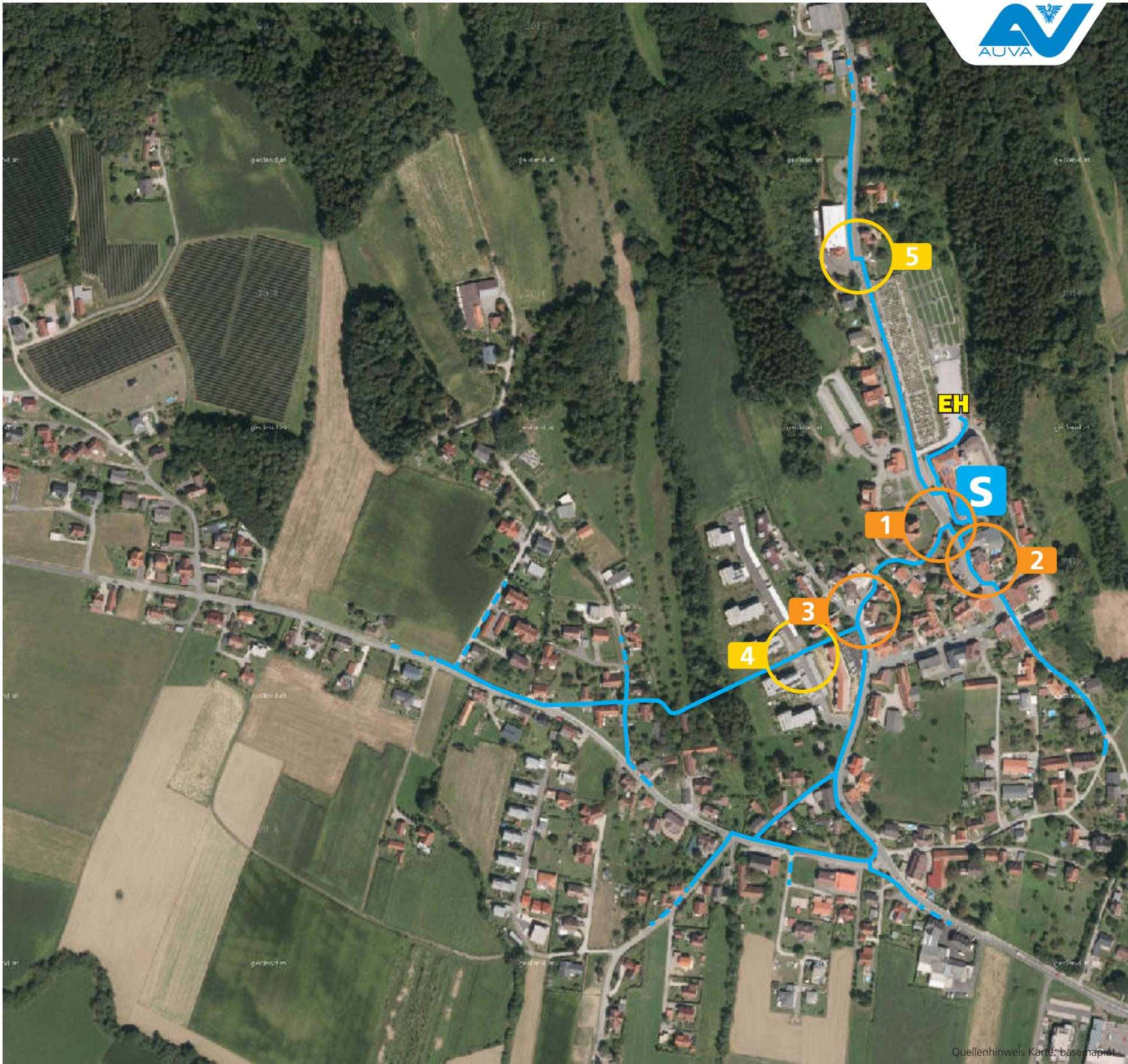
Liebe Eltern!

Falls Sie Ihr Kind bzw. Ihre Kinder mit dem Auto bringen, benützen Sie als Aus- und Einstiegszone den Parkplatz beim Friedhof nördlich des Schulgebäudes! Bitte achten Sie als Fahrzeuglenkerin oder -lenker vor allem auf jene Kinder, die bei anderen Autos aussteigen und die Parkplatzanlage queren müssen! Besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren!

1



Querung der L305 Mareinerstraße Höhe VS
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schaue zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Quellenhinweis Karte: basemap.at

S
Schule
empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

H
Haltestelle



Trafik
Gib acht, wenn du bei der Trafik hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!



Kindergartenweg
Gib besonders in der Früh acht, wenn du den Kindergartenweg vom Gehsteig oder -weg in Richtung Kirche querst, da viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto zum Kindergarten bringen! Achte darauf, dass dich die Fahrzeuglenkenden gut sehen! Falls du dir unsicher bist, lass die Autos ihre Fahrmanöver ausführen und quere erst den Bereich, wenn alle Autos stehen.



Querung der Siedlungsstraße „Markt“
Wenn du in der Früh über den Fußweg vom Schmiedbach Richtung Schule gehst, bedenke, dass viele Erwachsene mit dem Auto aus der Siedlung zur Arbeit fahren. Warte für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand und quere erst, wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich angehalten haben!



Querung der L305 Mareinerstraße Höhe Fa. Schwarz
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schaue zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!